

Beilage zu Nr. 70 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 23. März 1864.

Bekanntmachungen.

Extract aus der Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königlichen Appellations-Gerichts zu Naumburg im Jahre 1863.

Laufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewordenen Sachen:		Summa.	Davon und beendet:			Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben	
				über-jährige	dies-jährige		durch Vergleich	durch Zurück-treten d. Parteien	durch Ueberweisung an Richter		
1.	Stadtkreis. Halle.	Friedrich, Lederhändler	Halle.	—	41	41	16	21	4	41	—
2.		Weber, Maler	"	—	46	46	25	3	18	46	—
3.		Rüffer, Kaufmann	"	—	20	20	5	8	7	20	—
4.		Mangold, Schornsteinfegerm.	"	—	116	116	28	24	64	116	—
5.		Finger, Kaufmann	"	—	9	9	9	—	—	9	—
6.		Keil, desgl.	"	—	64	64	13	6	45	64	—
7.		Rathke, desgl.	"	—	134	134	27	84	23	134	—
8.		Tausch, Buchhändler	"	—	78	78	31	11	36	78	—
9.		Werther, Dr. phil.	"	—	97	97	19	64	14	97	—
10.		Preßler, Fabrikbesitzer	"	—	30	30	14	3	13	30	—
11.		Mertens, Kaufmann	"	—	42	42	27	9	5	41	1
12.		Poppe, Zimmermeister	"	—	15	15	3	—	12	15	—

Naumburg, den 10. März 1864.

Das Königliche Appellations-Gericht.

Nachstehende Polizei-Verordnung:

Polizei-Verordnung,

betreffend das Verbot des Wegfangens und Tödtens nützlicher Vögel.

Auf Grund der §§. 11 und 12 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir für den ganzen Umfang unseres Verwaltungsbezirks was folgt:

§. 1. Nachbenannte, durch Vertilgung von Insecten und anderem Ungeziefer nützliche Vögel, als: Nachigall, Blauschleicher, Rothkehlchen, Rothschwanz, Raubvogel, Grasmücke, Steinschwäger, Wiesen-schwäger, Bachstelze, Pieper, Zaunkönig, Pirol, Goldhähnchen, Meise, Ammer, Dompfaff, Fink, Hänfling, Zeisig, Stieglitz, Baumkäufer (Kleiber), Wiedehopf, Schwalbe, Staar, Dohle, Rabe (Mandelkrähe), Fliegenschneider, Bürger, Kuckuck, Specht, Wendebals, Gule, Buffard (Mauser oder Mäusefalle), Weihe, Krähe, Eichelheber, Lannen- und Holzheber, Tagschaf oder Ziegenmeister, Rabe, Sperling und Storch, dürfen weder gefangen noch getödtet werden.

§. 2. Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere das Aufstellen von Leimruthen, Vogelnezen, Schlingen, Dohnen, Sprengeln, Käfigen sind gleichfalls verboten.

§. 3. Ebenso ist das Feilhalten der genannten Vögel auf den Wochenmärkten untersagt.

§. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldbuße mit 1 bis 10 *R.* geahndet.

Merseburg: den 11. März 1863.

Königliche Regierung.

wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 5. März 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ein weißes Taschentuch, gez. *J. M. 3*, ist als wahrscheinlich (auf dem letzten hiesigen Viehmarkte) aus der Tasche gestohlen, in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 19. März 1864.

Die Polizei-Verwaltung.



Als billigstes Brennmaterial: } **Kohlen** à 5 *Sgr.* u. **Kokes** à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Briquettes *) } **ab Lager** am Bahnhof pro 1000 à 6 $\frac{1}{3}$ *Rb.*; } **frei Haus** à 7 *Rb.*
bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 *Sgr.*; }

*) **Geprüfte Steinkohlen-Ziegel**, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beheizung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei **Hrn. Densel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh.** gef. niederzul.

F. Weizenmehl, à Meße (4 Zoll-Pfund) 6 *Sgr.*
u. 7 *Sgr.*, Roggenmehl, $\frac{1}{4}$ -Schfl. (16 *ll.*) 15 $\frac{1}{2}$
Sgr., bei **Milke**, gr. Wallstraße Nr. 43.

Feinstes Weizenmehl à Meße 7 *Sgr.*, **Brot-**
mehl à $\frac{1}{4}$ Scheffel 16 *Sgr.*, **Hausbackenbrot**,
6 *ll.* 5 *Sgr.*, empfiehlt **J. Heim**, Rathhausgasse 5.

Hamburger Rauchfleisch, westphäli-
schen Schinken, roh und abgekocht, grob- und
feingebackte **Servelatwurst**, **Kopfsülze**, **Blut-**
wurst, geräucherte **Knoblauchwürste** em-
pfehlt **F. Eppner**.

Thüringer Salzbuter u. **Schmelzbut-**
ter, vorzüglich fein im Geschmack, empfiehlt
F. Eppner.

Herren- und Knaben-Mützen in Stoff u. Seide
fertigt sauber und billig **F. Körner**, Hansack 3.

Frischer Kalk

Donnerstag den 24. März in der **Kirchner'schen**
Ziegelei in Halle.

Circa 30 Körbe rothe Futterrüben, sowie Rog-
gen-, Gersten- und Haferspreu, Roggen-Langstroh
und Gerstenstroh liegen zum Verkauf bei
H. Sonnemann in Ammendorf.

Ein schon gebrauchtes Doppelpult wird zu kau-
fen gesucht. Näheres Geiststraße Nr. 18. 1 Tr.

Kanarienhähne werden so viele wie
möglich gekauft im
Gasthose zu den „Drei Königen.“

Täglich dreimal frische Milch, saure und süße
Sabne Steinweg Nr. 13 und Steinstraße Nr. 63.

Bauspähne werden verkauft Magdeburger
Chaussee Nr. 10 c bei **Schülbe**.

Ein alter, aber noch guter zweithüriger Kleider-
schrank steht große Wallstraße Nr. 10 zu verkaufen.

Ein Sopha, Küchenschrank und Kommode in
zu verkaufen Geiststraße Nr. 51.

Ein neues mit grünem wollenen Damast voll-
beschlagenes **Sopha** verkauft zum festen Preis mit
16 $\frac{1}{2}$ *Rb.* **H. Lampe**, Spige Nr. 26.

$\frac{1}{2}$ Dbd. birkene Rohrstühle (neu) verkauft
H. Lampe.

Sehr gut gehaltene birkene Möbels, Servante,
Pfeilerschrank und Spiegel, ein Klapp Tisch sind ver-
änderungs halber zu verkaufen. Zu besehen Vor-
mittags Brüderstraße Nr. 6.

Trockene Hefe
in jedem Quantum, täglich frisch, empfiehlt
Theodor Eisentraut.

Möbelfuhren, sowie Logis-Räumungen wer-
den schnell und gut besorgt
Weidenplan Nr. 10. **F. Henze**.

Alle Sorten Drahtstifte
empfehlt billigst **Gustav Niemeher**.

Bekanntmachung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum
die ergebnste Anzeige, daß ich unter heutigem Da-
tum in meinem Hause **Moritzthor Nr. 6** auf
meine eigene Hand eine **Schweineschlächterei**
ingerichtet habe. Für gute Waaren und reelle
Bedienung werde ich stets besorgt sein, wie früher,
und mache daher ein Wohlwollendes Publikum beson-
ders darauf aufmerksam, daß meine Waaren jeder-
zeit genau mikroskopisch untersucht werden.

Halle, den 19. März 1864.

Adelbert Pfeiffer, Fleischer-Meister.

Eine ältere solide deutsche Lebens-Versi-
cherungs-Anstalt sucht zu ihrer Vertretung für
Halle und Umgegend thätige und zuverlässige
Persönlichkeiten unter günstigen Bedingungen.

Nur solche Reflectanten belieben ihre Offer-
ten schriftlich unter der Chiffre S. & Co. in der
Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein ordentlicher **Laufbursche** kann sich mel-
den bei **H. Walter**, Scharrngasse Nr. 7.

Ein ganz neues tafelförmiges Pianoforte mit englischer Mechanik ist gegen gleich baare Bezahlung Umzugs halber sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein Lehrer wünscht zwei oder drei Kinder, welche die Schule noch nicht besuchen, zu unterrichten. Die Methode ist sehr faßlich und leicht. Auskunft erteilt gefälligst Herr **Lommer**, Jägerberg.

Ein Torsmacher wird gesucht Trödel Nr. 14, im Hofe. Auch ist daselbst ein guter Tuchrock und etliche alte Kleidungsstücke billig zu verkaufen.

Auf leichte Sommer Röcke und Hosen eingearbeitete Schneidermeister finden dauernde Beschäftigung bei **C. Wendheim**, Leipzigerstraße Nr. 1.

Einen Burschen in die Lehre wünscht **B. Kurze**, Klempnermeister, gr. Ulrichsstraße 47.

Einen Tischler sucht G. Barth.

Ein gewandter **Kellnerbursche** findet zum 1. April Stellung auf „**Preßlers Berg**.“

Ein Torsmacher gesucht **Steg** Nr. 5.

Ein Mädchen, das nähen kann, kann zum ersten in Dienst kommen große Ulrichsstraße Nr. 24, im Hofe rechts.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen können sich melden bei Frau **Christ**, Schülershof 4.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für den ganzen Tag gesucht Parz Nr. 18.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sogleich angenommen. **Henriette Bernhardt** geb. **Hesse**, Herienstraße Nr. 2.

Ein reinliches Mädchen als Aufwartung wird gesucht **Königsplatz** Nr. 6, 2 Tr. rechts.

Eine anst. Frau sucht im Waschen u. Scheuern Beschäftigung **alter Markt** 16, im Hofe 2 Tr.

Zwei Stuben und Zubehör zum 1. April zu beziehen gesucht. Auch sind daselbst gut gehaltene Tische, Kommoden, Secretair, Sopha, Spiegel u. dgl. zu verkaufen. **Ludengasse** Nr. 1.

Gesucht von einem Lehrer 2 St., 2 K., K., Job. zu beziehen. Gef.Adr. bittet man an Herrn **König** (Waagegebäude) abzugeben.

Ein Mädchen, das gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung **Kuhgasse** Nr. 3, 2 Tr.

Ein Beamter sucht zu **Johannis** c. ein Logis von circa 3 Stuben, 3 K. u. Zubeh., nicht zu weit vom Waisenhaus. Adressen unter H. E. 53 wolle man mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Paar stille Leute suchen zu **Johannis** Stube und Kammer im Preise von 20—24 *Rth.* am liebsten **Rathhausgasse**, **Sandberg** oder **Steinstraße**. Zu erfragen **Brüderstraße** Nr. 12 im Keller.

Eine Stube und Kammer noch zum 1. April oder **Johannis** zu beziehen in **Diemitz** Nr. 23.

Zwei einzelne Leute suchen noch zum 1. April ein Logis von 20—24 *Rth.* Adressen unter W. # 100 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzul.

Eine Schlafstelle in der Nähe der großen **Klausstraße** wird gesucht. Adressen abzugeben **Grafeweg** Nr. 24, parterre.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche, Preis 45 *Rth.*, ist an kinderlose Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Hanssack** Nr. 12, 2 Tr.

Magdeburger Chaussee Nr. 5 ist die obere Etage zum 1. October a. c. zu vermieten.

Ein Logis zu 80 *Rth.* von **Ostern** ab zu vermieten **Franckensstraße** Nr. 5.

Die Bel- und zweite Etage, höchst comfortabel eingerichtet, bestehend in 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch auch Pferdestall, Heuboden und Kutscherstube u. s. w. zu vermieten, jetzt oder den 1. April d. J. zu beziehen **Bahnhofstraße** 11.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten **Schülershof** Nr. 10, nahe am Markt.

Eine schöne große Stube, Kammer und Küche am **Markte** an eine einzelne Dame zum 1. April zu vermieten. Zu erst. in der Expedition d. Bl.

Eine möblirte Stube für Herren ist zum 1. April zu beziehen **Rannische Straße** Nr. 23, 1 Tr.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kammer sofort zu vermieten. Auskunft in der Expedition d. Bl.

St., K., Küche zum 1. Mai, auch noch früher, zu vermieten **Ober-Steinthor** Nr. 7.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht. **Ferd. Mandel.**

Eine reinliche Frau zur Hausarbeit gesucht
Breitenstraße Nr. 16, 1 Tr. hoch.

Eine Stube mit Möbels 1. April zu vermietthen
große Märkerstraße Nr. 14.

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Bedienung
zu vermietthen **Ballstraße Nr. 4 h.**

Schlafstellen mit Kost fl. Schlamm 10, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße Nr. 18, 1 Tr.

Sonntag vor dem Geistthore ein Herrenhalstuch
gefunden. Abzuholen Herrenstraße 11 im Laden.

Vier einzelne Schlüssel und ein seidener Gürtel
mit Brosche sind während des Roßmarkts in der
Reitbahn gefunden und abzuholen bei

L. Hofmann & Co., Weinhandlung,
kleine Klausstraße Nr. 10.

Der Frau **Francke** zu ihrem heutigen Wiegen-
feste ein dreifach donnerndes Hoch, daß der ganze
Saalberg erzittert und die Blumen im Fenster tanzen.
Mögen sich noch viele frohe Jahre an die 48
anschließen!

Rocco's Etablissement.

Mittwoch den 23. März **Extra-Concert** im
festlich decorirten Saale, ausgeführt von dem Mu-
sikcorps des Magdeb. Füf.-Reg. Nr. 36 unter Lei-
tung seines Direktors Herrn **F. Fiedler.**

Programm:

Streichmusik.

- 1) Fest-Marsch von Bach.
- 2) Duvert. über den Choral „Ach bleib mit deiner
Gnade“ von Mejo.
- 3) Pilgerchor aus der Oper „Lannhäuser“ von
Wagner.
- 4) Cajetana-Länge, Walzer von Gungl.
- 5) Duvert. z. Op. „Hunyady Laszlo“ von Erkel.
- 6) Fantasie für Clarinette, vorgetragen von Hrn.
Kräling.
- 7) Nachruf an Weber, Fantasie von Bach.

Militärmusik.

- 8) Jubel-Duverture von G. M. von Weber.
- 9) Das Ständchen, Lied von Schubert.
- 10) Musikalische Erinnerungen an die Jahre 1813
— 14 — 15 von Wieprecht.
- 11) Zapfenstreich-Galopp von Schulz-Weida.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 Sgr.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle
und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-
beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerkufen, Wulffen, Gr. Weißandt u.
Riemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.
Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.
2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung
nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Wrebra, Roßig
und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.
Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,
auch wird auf dieselben kein Freigepläd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Leiz.**
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dierendorf nicht
an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösa und Sulza (außer der
Badefaison), sowie in Breilbach, Ströfstedt und Herleshausen nicht an; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung
in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. —
Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour
der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepläd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.